

NABU Aspach – Lange Gasse 13/1, 71546 Aspach

Bürgermeisteramt Aspach

71546 Aspach



Absender dieses Schreibens:

Jürgen Stober (1. Vorsitzender)

Lange Gasse 13/1

71546 Aspach

Telefon: (0 71 91) 92 03 51

E-Mail: Juergen.Stober@NABU-Aspach.de

Datum: 30. Oktober 2012

Bebauungsplan „Arrondierung GE Forstboden“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung möchten wir uns zu dem o.g. Bebauungsplan wie folgt äußern:

Die vom Planungsbüro Ökologie, Planung und Forschung aus Ludwigsburg vorgenommene artenschutzrechtliche Prüfung wird unsererseits als korrekt und vollständig erachtet. Die erfassten Vogelarten decken sich mit unseren Beobachtungen. Die Bewertung des Eingriffs im Rahmen der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung wurde insoweit korrekt vorgenommen, so dass wir dem nichts hinzuzufügen haben.

Der Bebauungsplan sieht u.a. als Ausgleich eine Eingrünung der Erweiterungsfläche mit Streuobstbäumen vor. Laut Unterlagen sollen insgesamt 110 Bäume gepflanzt werden. Die hierfür zur Verfügung stehenden Flächen erlauben jedoch aufgrund der geringen Breite des vorgesehenen „Grüngürtels“ (PFG 1 und PFG 2 – Flächen) keinen ökologisch sinnvollen Abstand der Baumreihen von 15 m. Drüber hinaus erfüllen Streuobstwiesen ihre ökologische Funktion nur in großräumig zusammenhängenden Beständen. Dies sehen wir hier trotz einigermaßen geringem Abstand zu umgebenden Streuobstbeständen nicht gegeben.

Des weiteren entwickeln Streuobstwiesen ihre besondere ökologische Bedeutung erst in fortgeschrittenem Alter. Voraussetzung ist eine fachlich korrekte und kontinuierliche Pflege. Diese ist für uns auf den Flächen PFG 1 und PFG 2 zunächst nicht ersichtlich, handelt es sich hierbei doch um private Grundstücke. Es darf in Frage gestellt werden, ob die hier die fachgerechte Pflege und Betreuung dauerhaft gesichert ist.

Wir regen daher eher an, die Flächen PFG 1 und PFG 2 anstelle von Streuobstbäumen lückenhaft mit heimischen Sträuchern und einzelnen Solitärbaumen (Feldahorn, Birne, Vogelbeere) zu bepflanzen.

Bankverbindung:
Volksbank Backnang eG
(BLZ 60291120)
Konto 64 907 007

Vereinsheim:
Am Fautenhau 6, 71546 Aspach
Telefon (07191) 230040
Internet:
www.NABU-Aspach.de

Geschäftsstelle:
Goethestraße 8, 71546 Aspach
Telefon (07191) 230038
Fax (01805) 779494684
E-Mail Info@NABU-Aspach.de

Spenden sind steuerlich
absetzbar
Anerkannter Naturschutzverband
nach § 29 BNatSchG

Hiermit ließe sich bei einem geringeren Pflegeaufwand und mit geringeren Finanzmitteln eine deutlich höhere ökologische Aufwertung der Randbereiche erzielen. Dies gilt insbesondere für die Fläche PFG 1 entlang des bestehenden Feldweges, könnte hier doch eine Fortführung der bereits vorhandenen Feldhecke nach Norden erreicht werden.

Auch in der Maßnahmenfläche (SPE-Fläche Zone 1) ist ein ökologisch sinnvoller Pflanzabstand von 15 m einzuhalten. Die dauerhafte fachliche Pflege muss auch hier gewährleistet und abgesichert sein.

Nachdem der Eingriff innerhalb des Planungsgebietes nicht vollständig ausgeglichen werden kann, ist eine externe Maßnahme vorgesehen. Nachdem derzeitigen Planungsstand handelt es sich hierbei um die Reaktivierung/Aufwertung einer gemeindeeigenen Streuobstwiese in Rietenau. Diese außerhalb des Planungsgebietes befindliche Maßnahme sehen wir zwar kritisch, in Ermangelung geeigneter Flächen im Nahbereich des Gewerbegebietes Forstboden ist dieses Vorhaben für uns allerdings nachvollziehbar. Leider sind in den derzeitigen Planungsunterlagen keine konkreten Maßnahmen beschrieben. Wir geben zu bedenken, dass dort bereits in den Jahren 2004 und 2005 entsprechende Aufwertungen erfolgten. Dennoch begrüßen wir jede Aktivität, die zum Erhalt dieses großräumigen und dadurch artenreichen Streuobstbestandes beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Stober
(1. Vorsitzender)

Jochen Schäufele
(stv. Vorsitzender)

Gerhard Götz
(stv. Vorsitzender)